LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e.V.

Grenzenlos Steinreich



Protokoll der Exekutivausschuss-Sitzung Am Mittwoch, 04.12.2019 um 19.00 Uhr im Foyer der Stadthalle Monheim Anwesende It. Anwesenheitsliste: 13 stimmberechtigte Mitglieder, davon 8 WiSo-Partner, 5 kommunale Vertreter sowie 1 nicht stimmberechtigter

Vertreter, 2 Fachbeiräte, 5 Gäste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden Bürgermeister Pfefferer. Die Ladung erfolgte satzungsgemäß am 26.11.2019 per E-Mail.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben mit 13 anwesenden von 26 stimmberechtigten Mitgliedern. Davon sind 8 WiSo-Partner und 5 kommunale Vertreter, das Quorum ist somit erreicht.

Er weist darauf hin, dass Mitglieder die persönlich an Projekten beteiligt sind, von deren Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen sind.

Vorstellung der Tagesordnung:

- 2. Information und Beschlussfassung zum Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" Schulung der Bevölkerung mit Defibrillatoren FFW Gosheim
- 3. Information und Beschlussfassung zum Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" Förderung Breitensport für Damen TC Tagmersheim
- 4. Information über Beschlussfassung im Umlaufverfahren: Kooperation "Wassererlebnis Altmühltal" – Teilprojekt "Bootsanlegestellen Pappenheim"
- 5. Umsetzungsstand und Fortschreibung des Aktionsplanes
- 6. Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie
- 7. Informationen zu Meilenstein und Finanzmittel
- 8. Informationen zum Stand der Projekte
- 9. Sonstiges/Nachträglich Eingegangenes







TOP 2 Information und Beschlussfassung zum Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" – Schulung der Bevölkerung mit Defibrillatoren – FFW Gosheim

Projektvorstellung durch H. Graf, der als ausgebildeter Rettungssanitäter ehrenamtlich in mehreren Kursen die Vereinsmitglieder und Privatpersonen aus dem Ortsgebiet von Huisheim/Gosheim in Erste Hilfe und Reanimation kostenlos schulen möchte.

Das Projekt "Bedeutung der Reanimation im ländlichen Raum - Schulung der Bevölkerung mit Defibrillatoren" dient dem Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels mit dem

HZ 3.1 Maßnahme zur Förderung und Stärkung des sozialen Miteinanders

und wird als Aktion mit zwei Schulungen der örtlichen Vereine in Erste-Hilfe und Reanimation innerhalb eines Jahres ausgeführt.

Für das Projekt wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine Förderung in Höhe von 2.000 € aus dem Budget des Projekts "Unterstützung Bürgerengagement" befürwortet.

Beratung: H. Schlapak - Feuerwehr Gosheim ist Veranstalter der Schulungen, wer kann teilnehmen? H. Josef Mayinger: Können andere Feuerwehren die Geräte ausleihen?

RM Eckmeier: Ein Projekt muss nicht der ganzen Region nutzen, es kann auch nur ein Verein/Gemeinde profitieren.

- H. Pfefferer spricht die Veröffentlichung des Projekts Unterstützung Bürgerengagement an;
- Fr. Mittl frägt an, ob alle FFW einen Antrag stellen können;
- H. Siebert Konkurrenz zu Rotem Kreuz? Kann jede FFW beantragen? RM Eckmeier: Die Ausbildung erfolgt kostenlos für die Bevölkerung:
- H. Lechner findet das Projekt so nicht effektiv, wünscht sich Ausbreitung in die Region.

Fr. Stippel + Fr. Mittl befürworten das Angebot. Fr. Burkhardt begrüßt, dass die Bevölkerung besser geschult werden soll (nur 30 % können adäquat handeln, in skandinavischen Ländern wird eine Quote von 90% erreicht) Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Bürgermeister Pfefferer: Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Beschlussfassung: 11 ja: 2 nein

TOP 3 Information und Beschlussfassung zum Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" – Förderung Breitensport für Damen – TC Tagmersheim

Vorstellung durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Riedelsheimer: Neubelebung des Tennisvereins mit aktuell 4 Mannschaften nach zwischenzeitlichen Jahren des Rückgangs an Mitgliedern. Bedarf an weiterem Sanitär- und Umkleideraum, der im vorhandenen Tennisheim ausgebaut werden soll. Die Arbeiten erfolgen in Eigenleistung.

H. Herreiner sieht Beispiel für gutes Ehrenamtliches Engagement.

Das Projekt "Förderung des Breitensports für Damen" dient dem Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels

EZ 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus

HZ 3.1 Maßnahme zur Förderung und Stärkung des sozialen Miteinanders

HZ 2.1 Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von zielgruppengerechten Freizeit- und Tourismusangeboten

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung von 90 % der nachgewiesenen Nettokosten, max. jedoch 2.000 € aus dem Budget des Projekts "Unterstützung Bürgerengagement" befürwortet.

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Bürgermeister Pfefferer: Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand den vorgegebenen Regelungen?

Beschlussfassung: 13 Ja : 0 nein

TOP 4 Information über Beschlussfassung im Umlaufverfahren: Kooperation "Wassererlebnis Altmühltal" – Teilprojekt "Bootsanlegestellen Pappenheim"

Dokumentation

Zum Projektauswahlverfahren des Exekutivausschusses im schriftlichen Umlaufverfahren

zum Projekt: "Bootsanlegestellen Pappenheim" Teilprojekt der Kooperation "Wassererlebnis Altmühltal"

In der Exekutivausschuss-Sitzung am 01.07.2019 wurde das Projekt vorgestellt und anhand der Kriterien-Checkliste mit 30 von 39 möglichen Punkten bewertet. In der Beschlussfassung wurde einer Förderung in Höhe von 15.000 € zugestimmt.

Bei der weiteren Ausarbeitung des Projekts und Beschlussfassung im Stadtrat Pappenheim sollte eine hochwertigere Ausführung mit Nettokosten von 70.000 € umgesetzt werden. In der Umlaufabstimmung sollte nun über die tatsächlichen Gesamtkosten von 83.300 € sowie einer Förderung in Höhe von 42.000 € abgestimmt werden. Weitere Änderungen am Projekt sind nicht vorgesehen. Am 11.10.2019 wurden die Projektunterlagen zur Abstimmung im Umlaufverfahren per E-Mail versandt. Die Teilnehmer erhielten eine angemessene Antwortfrist bis 17.10.2019.

Abstimmung:

Von den 26 stimmberechtigten Mitgliedern nahmen 15 am Umlaufverfahren teil. Dies entspricht mindestens der Hälfte der Mitglieder. 8 Stimmen waren von Wi-So-Partnern, 7 von kommunalen Vertretern, das doppelte Quorum ist erfüllt. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Kein stimmberechtigtes Mitglied war persönlich betroffen. 10 Stimmen wurden nicht abgegeben, 1 Abstimmung war ungültig.

Beschluss: "Bootsrutschen Pappenheim"

Zustimmung zur Abstimmung im Umlaufverfahren:

Abstimmung:

Ja:

15

Nein:

0

Persönlich am Projekt beteiligt:

Abstimmung:

Ja: 0

Nein: 15

Das Projekt hat in der Sitzung vom 01.07.2019 mit der vorgeschlagenen Kriterienauswahl-Checkliste 30 von 39 möglichen Punkten erreicht. Für das Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von 83.300 € wird eine LEADER-Förderung von 60 % in Höhe von 42.000 € befürwortet.

Abstimmung:

Ja:

15

Nein:

: 0

TOP 5 Umsetzungsstand und Fortschreibung des Aktionsplanes
Den Aktionsplan finden Sie unter folgendem Link: https://lag-monheimeralb-altmuehljura.de/images/aktionsplan 2019 lag maaj .pdf

TOP 6 Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie Erfolgt in TOP 8.

TOP 7 Informationen zum Meilenstein und Fördermittelsituation

Am 28.11.2019 fand ein LEADER-Forum in München statt.

Der LEADER-Koordinator H. Herreiner gibt einen Ausblick zur Mittelsituation: Positives Ereignis – Ab Juli 2019 wurden im Fachzentrum in Nördlingen alle vorliegenden 38 Anträge bewilligt!

Wir wussten in der LAG Monheimer Alb-AltmühlJura nicht, ob alle Mittel ausgeschöpft werden können, es ist mit hohem gemeinsamen Einsatz jedoch gelungen! Die Hälfte der LAGen in Bayern haben den Meilenstein zum 31.10.2019 mit bewilligten Fördersummen von 900.000 € Einzelmitteln und 300.000 € Kooperationsmittel nicht erreicht!

Das Budget für Einzelprojekte wird um ca. 50.000 € aufgefüllt, weitere Mittel können abgerufen werden, wenn die noch vorhandenen ca. 300.000 € aus den beiden Töpfen der LAG verbraucht sind. 10 Mio € sind dafür in Bayern vorhanden. Er fordert die Aktionsgruppe auf, weiter Projekte zu eruieren.

Vorstellung der Mittelverteilung durch RM Eckmeier anhand der Monitoringliste – Mittelverteilung –

| Entwicklungsziel | Anteil in % | Erfüllt durch/zu: |
|---|--------------------|----------------------|
| Entwicklungsziel 1 | | |
| Schutz und nachhaltige Nutzung der | 25 % | 405.951,24 € |
| landwirtschaftlichen, naturräumlichen, ökologischen | = 375.000 € | |
| Ressourcen und Strukturen | | =100 % |
| Entwicklungsziel 2 | | |
| Weiterentwicklung der Region und qualitative | 30 % | |
| Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und | | |
| Tourismus | = 450.000 € | 503.724,12 € |
| | | |
| | | = 100 % |
| Entwicklungsziel 3 | | 100 70 |
| Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen | 30 % | 139.816,28 € |
| des demographischen Wandels | | · |
| 0 1 | = 450.000 € | = 31 % |
| Entwicklungsziel 4 | | |
| Sicherung und Ausbau eines bürgernahen LAG- | 15 % | |
| Management | | 250.000 € |
| | = 225.000 € | = 100 % |

Die Entwicklungsziele 1, 2 und 4 wurden durch die umgesetzten Projekte erfüllt. Lediglich im EZ 3 wurden bisher weniger Projekte gefördert. Jedoch betreffen viele Projekte aus den EZ 1 und 2 auch das EZ 3 als Nebenziel. Monitoring nach Handlungszielen unter folgendem Link: https://lag-monheimeralb-altmuehljura.de/images/LES Indikatoren Monitoring 2019.pdf

TOP 8 Informationen zum Stand der Projekte

Petra Riedelsheimer informiert über den Stand der Umsetzung der bewilligten Projekte:

Streuobstkartierung in Nordschwaben – in diesem Herbst läuft die letzte Kartierungssaison. Es wurde vom Kreisfachberater Donau-Ries H. Buss ein Plakat mit regionalen Apfelsorten erstellt, dass auf der Donau-Ries-Ausstellung sowie in ganz Schwaben über die LRÄmter verteilt wird.

Zentraler Sortenerhaltungsgarten – Das Kooperationsprojekt mit sechs nordschwäbischen Landkreisen als Sicherung der wertvollen Sorten aus dem Projekt Streuobstkartierung mit wissenschaftlicher Begleitung in der Obstbauschule in Schlachters. Hierfür laufen derzeit die Ausschreibungen.

Regionale Sortenerhaltungsgärten – Kooperation der nordschwäbischen Landkreise mit regionalen Maßnahmen als Ergänzung zum zentralen Erhaltungsgarten. In unserem Gebiet ist in Wemding ein Botanischer Obstlehrgarten in der Ausführungsplanung.

Geopark-Infostelle Harburg

Neue Freizeitmöglichkeiten Harburg – bei beiden Projekten erfolgt derzeit die Markterkundung;

Drohne zur Wildtierrettung – Die Drohne wurde angeschafft und z. B. beim Schwäbischen Imkertag in Wemding der Öffentlichkeit präsentiert.

Generationenübergreifende Aufwertung Lohweiher Wemding – Die Maßnahmen wurden umgesetzt, die letzten Zahlungen müssen zum Jahresende abgewickelt sein.

Wegenetz für Mountainbiker – Projektmanagement – Hier ist für 1/2020 ein gemeinsames Treffen der Kooperationspartner geplant.

Machbarkeitsstudie Geopark-Ries Besucherzentrum - in Umsetzung

Wasserwelt Freibad Tagmersheim - Umsetzung in 2020 oder 2021 geplant

Georadweg - Kooperation mit LAGen des NPA - in Umsetzung

Wassererlebnis Altmühltal Qualitätsoffensive – Dachprojekt zur Inwertsetzung von Projekten mit geologischem Hintergrund entlang der Altmühl.

Wassererlebnis Altmühltal: Bootsanlegestellen Pappenheim – Teilprojekt, die Umsetzung ist für 2020 geplant;

Wenn Steine sprechen – Jüdischer Friedhof Pappenheim – Kooperationsprojekt mit der LAG Roth – in Umsetzung, AK-Treffen zur Erarbeitung einer gemeinsamen Broschüre;

Machbarkeitsstudie zum Gemeinschaftshaus Graisbach - in Umsetzung

Machbarkeitsstudie Senioren Tagespflege-Station Monheim – Auch dieses Projekt muss zum Jahresende abgewickelt sein. Die Studie wird derzeit fertiggestellt.

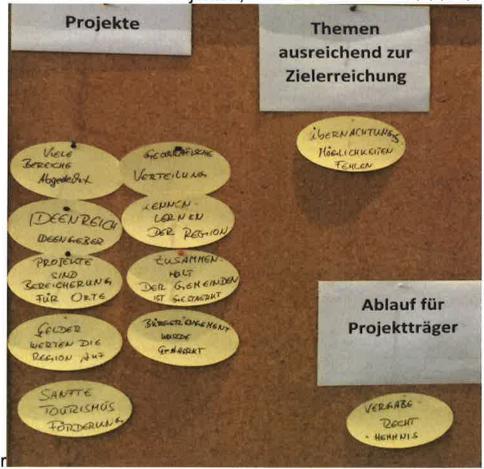
Machbarkeitsstudie Bäder am Beispiel Almarin – Umgesetzt

Kulturbühne Stiftung St. Johannes - Umgesetzt

Unterstützung Bürgerengagement – in Umsetzung

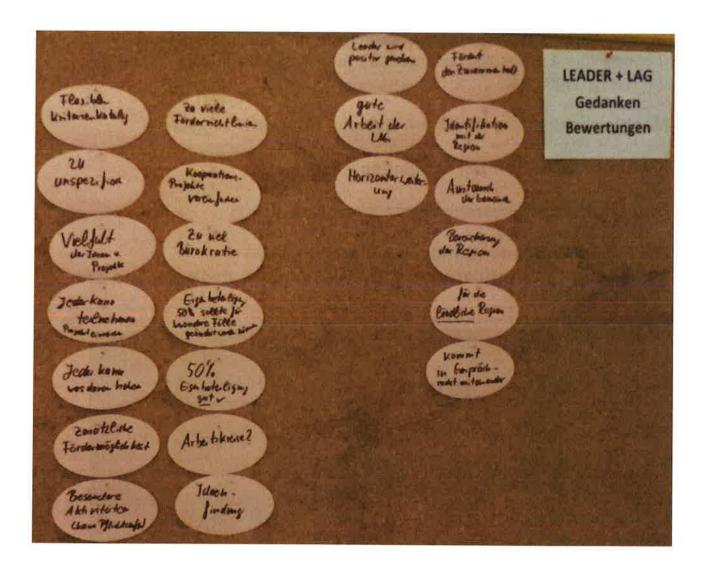
RM Eckmeier bittet die Teilnehmer anhand von Monitoring mit Evaluierung der Entwicklungsstrategie anhand der Themenfelder:

Aussagen zu den bearbeiteten Projekten, Themen und zum Ablauf für die



Projektträger

Grundsätzliche Gedanken zu LEADER und der LAG Bewertung der Arbeit, Ergebnisse







TOP 9 Sonstiges/Nachträglich Eingegangenes

Der Vorsitzende Bürgermeister Pfefferer beschließt die Versammlung um 21.25 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Günther Pfefferer, 1. Vorsitzender Erster Vorsitzender

Friedrich Eckmeier

Schriftführer

